



Freiburger Freunde und Förderer des
SWR Symphonieorchesters

**Ordentliche Mitgliederversammlung
vom 11.09.2020, 18:00 – 20.00 Uhr**

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 44

TOP 1 – Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende des Vorstands Arno Bohn eröffnet die Mitgliederversammlung 2020 und dankt dem Raschèr Saxophone Quartet mit Christine Rall, Elliot Riley, Andreas van Zoelen und Oscar Trompenaars für seine musikalische Einstimmung.

Im Namen des Vorstands begrüßt der Vorsitzende alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung und als Gäste Reinhard Oechsler vom Orchestermanagement und Walter Pfohl als Vorstandsmitglied des Stuttgarter Freundeskreises.

Die satzungsgerechte Einberufung der Versammlung und deren Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt. Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden getauscht. Zusätzliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 2 – Bericht des Vorstands

Prof. Volz berichtet zu den Aktivitäten des Freundeskreises seit der letzten Mitgliederversammlung.

Für die Mitglieder hat es – vor den Corona-bedingten Beschränkungen – viele gut genutzte Angebote gegeben. So sind die nur Mitgliedern zugänglichen Proben im Freiburger Konzerthaus stets gut besucht, besonders die Probe mit Teodor Currentzis am 2. Mai 2019, zu der es rund 90 Anmeldungen gegeben hat.

Im Juni ist eine Reise zum Konzert des SWR SO in der Elbphilharmonie in Hamburg organisiert worden, an der viele Freiburger Mitglieder teilgenommen haben.

Auch die Besichtigung des Experimentalstudios in der Kartäuserstraße am 28. Juni 2019 und der Besuch des Übehauses in der Moltkestraße am 7. November 2019 haben großen Anklang gefunden. Am 16. Februar 2020 konnte ein vom Freiburger Künstler Tom Brane geschaffenes und vom Freundeskreis finanziertes Graffiti an der Tür des Übehauses offiziell übergeben werden. Dieses Graffiti zeigt Teodor Currentzis mit einem Teil des Orchesters und wertet den Eingangsbereich des Übehauses deutlich auf.

Weiterhin unterstützt wird die Werbung für die Kammermusik im Augustinermuseum. Die Konzerte waren in der Spielzeit 2018/2019 ausverkauft und auch in der Saison 2019/2020 waren drei von vier Konzerten ausgebucht. Die Planung für 2020/2021 läuft.

Die regelmäßig über das Vereinsbüro verschickten Konzerthinweise auch zu kleineren Konzerten mit Beteiligung von SWR SO Musikern und Musikerinnen werden von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Bedingt durch Corona mussten jedoch auch Planungen geändert werden. So wird das zum Stadtjubiläum „900 Jahre Freiburg“ geplante Open Air-Konzert und somit auch dessen finanzielle Unterstützung durch den Freundeskreis auf den Sommer 2021 verschoben. Der Kompositionsauftrag an Johannes Schöllhorn wurde bereits erfüllt. Das Stück liegt vor und soll während des nachgeholt Open Air-Konzerts vom SO uraufgeführt werden.

Der exklusive Ticketverkauf für Freundeskreismitglieder, der mit dem Orchestermanagement vereinbart worden war, ist anders gelaufen als geplant. Durch ein Ruhen der Abonnements für die Spielzeit 2020/2021 hatten sowohl Abonnenten als auch Mitglieder der Freundeskreise die Möglichkeit, vor dem offiziellen Vorverkauf Konzertkarten zu reservieren. Hier gab es eine Reihe von Schwierigkeiten organisatorischer und technischer Art, die jedoch der Gesamtsituation geschuldet sind.

Während der Corona-bedingten Spielpause des SO hat der Freundeskreis zunächst verstärkt Hör- und Sehempfehlungen für Konzertmitschnitte an alle Mitglieder verschickt. Als erster Schritt zurück zu einem Musizieren vor Publikum wurden kleinere „Hof“konzerte zum Beispiel in Altenheimen möglich. Später wurden aus den Reihen der Musiker und Musikerinnen verschiedene Projekte entwickelt, die auf große Begeisterung gestoßen sind. Dazu gehören die 1:1 Konzerte und die Serenadenkonzerte exklusiv für Mitglieder. Für all diese Aktivitäten hat der Freundeskreis verstärkt Werbung gemacht.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Arbeit für die Mitgliederzeitschrift „Resonanzen“, deren 6. Ausgabe im September verschickt werden wird.

Arno Bohn ergänzt den Bericht von Prof. Volz durch die Zahlen zum Mitgliederstatus. Leider gibt es wieder einige Kündigungen, die vielfältige Gründe haben, erfreulicherweise sind jedoch auch Vereinsbeitritte zu verzeichnen, so dass der Verein zum heutigen Zeitpunkt 707 Mitglieder hat.

Der Vorstand gratuliert in Abwesenheit Frank-Michael Guthmann, der erneut zum Vorsitzenden des Orchestervorstandes gewählt wurde. Herr Guthmann kann probenbedingt nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, lässt aber Grüße ausrichten, verbunden mit der guten Nachricht aus dem Orchester, dass unter den Musikern und Musikerinnen die Befürchtung ausgeräumt ist, dass Freiburg nach der Orchesterfusion verliert und abgehängt wird. Der Hauptstandort Stuttgart und die zweite Heimat Freiburg stehen gleichwertig nebeneinander.

TOP 3 – Bericht des Orchesters:

In Vertretung des Orchestervorstandes berichtet Orchestermanager Reinhard Oechsler aus dem Orchester. Herr Oechsler bestätigt die Ausführungen von Prof. Volz. Er betont, dass die Entwicklung neuer Formate in der Zeit des Lockdowns auf Initiativen aus dem Kreis der Musiker und Musikerinnen zurückgeht und so neue Lokalitäten und neue Zuhörerkreise erschlossen wurden. Auch die Rolle des SO als „Rundfunk“orchester ist neu definiert worden. Es gab Arbeitsphasen in kleiner

Besetzung, in erster Linie wurde Kammermusik produziert, vieles wurde aufgenommen und ist als Stream nach wie vor abrufbar.

Die Planungen für die erste Hälfte der neuen Spielzeit sind abgeschlossen, der so genannte Schattenspielplan für Sept. bis Dez. 2020 steht. Die Termine sind geblieben, Inhalt und Format wurden angepasst. Konzerte werden einstündig, ohne Pause, dafür zwei Mal an einem Abend mit je 500 Zuhörern und Zuhörerinnen gespielt.

Das erste Konzert der Linie 2 Reihe im Nov. wurde ins Konzerthaus verlegt, die weiteren Konzerte sind jedoch im E-Werk geplant, da jeweils nur eine kleine Besetzung spielt, unter anderem im Febr. das Raschèr Saxophone Quartet. Die Konzertplanung für die zweite Saisonhälfte läuft, die Bestimmungen zur Infektionslage bleiben abzuwarten.

TOP 4 – Kassenbericht:

Schatzmeister Bernd Klippstein erläutert das Zahlenwerk 2019. Eine Übersicht wird an die anwesenden Mitglieder verteilt.

Gesamteinnahmen von € 23.102,05 (Vj. € 24.373,40), im Wesentlichen bestehend aus € 21.100,00 (Vj. € 21.336,78) an Mitgliedsbeiträgen und € 100 (Vj. € 1.042,16) an Spenden, standen Ausgaben von € 26.472,45 (Vj. 28.646,76) gegenüber. Der Kassenbestand zum 31.12.2019 betrug € 29.075,55 (Vj. € 32.445,95).

TOP 5 – Kassenprüfungsbericht:

Für das Geschäftsjahr 2019 sind Herr Dr. Winfried Schlecht und Herr Rüdiger Berlin zu Kassenprüfern bestellt. Herr Rüdiger Berlin verliest den Kassenprüfbericht. Der Bericht wurde verfasst am 04.02.2020. Die Kassenprüfer bestätigen in ihrem Bericht, dass die Abrechnung 2019 ordnungsgemäß ist und zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab. Die Übersicht und Transparenz der Unterlagen sowie die Erfassung der Buchungsvorgänge sind vorbildlich.

TOP 6 – Aussprache:

Bernd Klippstein moderiert die Aussprache zum Jahr 2019.

Herr Oechsler beantwortet Fragen zur Jugendarbeit des Orchesters. Die Vermittlung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert. So werden Probenbesuche für Schulklassen angeboten und die Musiker und Musikerinnen gehen im Rahmen des Projekts „Klassik Mobil“ in die Schulen.

Aus der Mitgliedschaft kommt der Dank an den Vorstand für den Spendenaufruf zur Unterstützung von freiberuflichen Musikern und Musikerinnen in der Corona-Zeit sowie die Frage nach der Spendenhöhe. Frau Frese ergänzt, dass auch mit den Spenden, die bei den Serenadenkonzerten eingehen, die Freiberufler unterstützt werden. Insgesamt sind beim Nothilfefonds der Orchesterstiftung bisher 2,7 Mio. Euro eingegangen. Eine Konzentration von Geldern Freiburger Spender und Spenderinnen auf Freiburger Musiker ist bei diesem Volumen nicht zu leisten. Es wird jedoch noch einmal darauf hingewiesen, dass jeder private Musiker einen Antrag auf eine Unterstützung von 500 Euro stellen kann.

Besonders in diesen schwierigen Zeiten werden von den Mitgliedern die Konzerthinweise des Freundeskreises sehr geschätzt. Die Probleme beim Ticketvorverkauf für die neue Spielzeit werden noch einmal angesprochen. Hier gibt es jedoch auch eine große Anzahl von Mitgliedern, die keine Probleme beim Kartenkauf hatte und Wunschkarten reservieren konnte. Jedoch ist Verbesserungspotential im System vorhanden.

TOP 7 – Entlastung des Vorstands:

Prof. Friedrich Schoch stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. In der Abstimmung wird diese Entlastung einstimmig erteilt.

TOP 8 – Wahl des Kassenprüfers:

Bernd Klippstein schlägt die Wiederwahl von Dr. Winfried Schlecht und Rüdiger Berlin als Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Die Herren werden bei einer Enthaltung (R. Berlin) ohne Gegenstimmen gewählt.

TOP 9 – Wahl des Vorstands

Der Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl. Mit Frau Gabi Dierdorf gibt es eine weitere Kandidatin, die sich den Anwesenden kurz vorstellt. Frau Dierdorf ist Architektin mit dem Schwerpunkt ökologischer Holzbau und engagiert sich im Bereich Musik und Kultur in der Region. Sie hat bereits als Gast an Vorstandssitzungen teilgenommen und einen Einblick in die Arbeit des Vorstands erhalten. Sie freut sich auf ein aktives Mitwirken im Vorstand des Freundeskreises.

Prof. Friedrich Schoch schlägt als Wahlleiter eine Abstimmung en bloc für den bisherigen Vorstand vor. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 wiedergewählt.

Im Anschluss wird auch Frau Gabi Dierdorf einstimmig dem Vorstand zugewählt. Arno Bohn, Constanze Frese, Bernd Klippstein, Prof. Karl-Reinhard Volz und Gabi Dierdorf nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen der Mitglieder.

TOP 10 – Verschiedenes

Herr Walter Pfohl übermittelt Grüße aus Stuttgart und betont die gute Zusammenarbeit der Freundeskreise, die auch den Austausch zwischen Stuttgart und Freiburg fördert. Unterstützt wird diese positive Entwicklung durch die gemeinsame Mitgliederzeitschrift „Resonanzen“, die Themen aus beiden Städten aufgreift und so allen Beteiligten ein Gesicht verleiht.

Der Vorsitzende Arno Bohn bedankt sich für das Engagement der Mitglieder wie auch seiner Vorstandskollegen und Annette Siefert im Vereinsbüro und beschließt die Versammlung um 20:00 Uhr.

Arno Bohn

gez. Arno Bohn
Vorsitzender

Constanze Frese

gez. Constanze Frese
Stv. Vorsitzende